

# Zwillingspolka



komponiert von [Slavko Avsenik](#)  
arrangiert von **Slavko Avsenik junior**

**Anlässlich des 30. Schweizerischen Zwillingstreffens fand am 10. September 2005 im Stadtsaal in Zofingen die Uraufführung der Zwillingspolka von Slavko Avsenik statt. Zu diesem Anlass reiste Slavko Avsenik junior - begleitet von seinem Bruder Martin - extra in die Schweiz.**



*Text:*

***Die Zwillinge, die Zwillinge***

***Wer kommt denn da zu zweit heraus  
sehen beide tupfgleich aus  
einmal links und einmal rechts  
glaubt man sieht schon doppelt echt.  
Ist man vielleicht nun doch schon blau,  
weiss man nicht ist's Peter Paul,  
kleiden sich identisch ein,  
könnten Zwilling sein.***

***Refrain:***

***Ja, Zwillinge sind ein lustiges Paar,  
haben meist das gleiche Haar ,  
gleichen sich wie ein Hühnerei,  
sind zu zweit dabei.***

***Die Zwillinge, die Zwillinge***

Wie es zur Zwillingspolka kam?

Peter und Paul Stutz waren von 1984 bis 2001 Präsidenten des Schweizerischen Zwillingsvereins. Sie haben festgestellt, dass es zwar alle Arten von Volksmusik gibt, nur eine Zwillingspolka fehlte noch. „Das muss sich ändern“, sagte sich Paul Stutz. So reiste er mit seiner Frau Lilian nach Begunje am Fusse der Karawanken zu Slavko Avsenik, dem Begründer der legendären und originalen Oberkrainer.

Slavko Avsenik sah schnell ein, dass dieser Missstand möglichst bald behoben werden sollte. Er erklärte sich bereit, für die Schweizer Zwillinge die gewünschte Zwillingspolka zu komponieren. Allerdings: Komponieren ist nicht ganz einfach, es braucht auch Inspiration. Also bat Slavko Avsenik die Schweizer-Delegation, sie möge doch in ihre Heimat zurückkehren und im Herbst mit vielen Zwillingen nach Slowenien reisen. Er brauche Kontakt, und wenn er sich mitten unter den Zwillingen befinde, werde die Melodie plötzlich aus dem Herzen kommen.

So fand die Reise mit sechs Zwillingspaare über Allerheiligen 2003 statt. Nachdem die Zwillingspolka von Altmeister Slavko Avsenik komponiert war, musste noch ein passender Text dazu geschrieben werden. Auf ausdrücklichen Wunsch des Komponisten wurde Paul Stutz mit dieser Aufgabe betraut. Obwohl er nichts von Noten verstand, nahm Paul Stutz diese Herausforderung gerne an. Es entstand ein origineller Text zu dieser Zwillingspolka, worüber sich Slavko Avsenik sehr freute.



Peter und Paul Stutz, Slavko Avsenik Junior,  
Astrid Baumgartner und Adelheid Signer